

LANDESKUNDE

CHINA



VERLAG FÜR FREMDSPRACHIGE LITERATUR BEIJING

文2

1482/035

CHINA Landeskunde

von Ren Shuyin



01108475



VERLAG FÜR FREMDSPRACHIGE LITERATUR
BEIJING

图书在版编目 (CIP) 数据

中国地理 / 任树银编著. — 北京: 外文出版社, 2001.8

ISBN 7-119-02850-2

I. 中... II. 任... III. 地理—中国—德文 IV. K92

中国版本图书馆 CIP 数据核字 (2001) 第 031348 号

责任编辑 谷小云

封面设计 蔡荣

印刷监制 冯浩

中国地理

编著 任树银

摄影 何康、任树银 等

©外文出版社

外文出版社出版

(北京市百万庄大街 24 号)

邮政编码 100037

三河市实验小学印刷厂印刷

中国国际图书贸易总公司发行

(中国北京车公庄西路 35 号)

北京邮政信箱第 399 号 邮政编码 100044

2001 年 (大 32 开) 第一版

2001 年第一版第一次印刷

(德)

ISBN 7-119-02850-2 / K · 138 (外)

06000 (平)

11-G-3452P

Erste Auflage 2001

Text: Ren Shuyin

Redaktion: Ren Shuyin

Deutsche Bearbeitung: Atze Schmidt

Fotos: He Kang, Ren Shuyin und andere

Home Page:

<http://www.flp.com.cn>

E-mail-Adressen

info@flp.com.cn

sales@flp.com.cn

ISBN 7-119-02850-2

Herausgeber: Verlag für fremdsprachige Literatur

Baiwanzhuang-Str. 24

100037 Beijing, China

Vertrieb: Chinesische Internationale Buchhandelsgesellschaft
(GUOJI SHUDIAN)

Postfach 399, Beijing, China

Vertrieb für Europa: CBT China Book Trading GmbH

Max-Planck-Str. 6A

63322 Rödermark

Bundesrepublik Deutschland

E-Mail: post@cbt-chinabook.de

Druck und Verlag in der Volksrepublik China

Inhalt

<i>Vorwort</i>	3
<i>Kapitel I</i>	5
Territorium	5
1. Fläche, Lage und Nachbarländer	5
2. Merre	6
3. Inseln	11
<i>Kapitel II</i>	16
Topographie	16
1. Eigenarten der Oberflächengestalt	16
(1) Verschiedenartige Oberflächengestalt und großräumige Gebirgsgegenden	16
(2) Drei-Stufen-Formation	17
(3) Das empfindliche Ökosystem	18
2. Gebirge	20
(1) Wichtige Gebirgszüge	20
(2) Bekannte große Gebirge und Berge	23
3. Hochebenen	46
(1) Das Qinghai-Tibet-Plateau	46
(2) Das Plateau der Inneren Mongolei	49
(3) Das Lößplateau	51
(4) Das Yunnan-Guizhou-Plateau	53
4. Becken	55
(1) Das Tarim-Becken	55
(2) Das Junggar-Becken	56
(3) Das Turpan-Becken	57
(4) Das Qaidam-Becken	58

(5) Das Sichuan-Becken	59
(6) Andere größere Becken	61
5. Ebenen	62
(1) Die Nordostchinesische Ebene	62
(2) Die Nordchinesische Ebene	63
(3) Die Ebene am Mittel- und Unterlauf des Yangtse	64
(4) Andere größere Ebenen	66
6. Hügelland	67
7. Wüsten	69

Kapitel III 74

Klima 74

1. Besonderheiten des Klimas 74

 (1) Ausgeprägtes kontinentales Monsunklima 74

 (2) Die Kompliziertheit und Mannigfaltigkeit
 des Klimas 76

2. Temperatur 80

 (1) Verteilung der Temperatur 80

 (2) Einteilung in Klimazonen 81

 (3) Die klimatische Trennungslinie zwischen
 Nord und Süd 83

 (4) Drei Öfen, eine Frühlingsstadt und eine
 Sonnenstadt 84

3. Niederschläge 86

 (1) Geographische Verteilung der Niederschläge 86

 (2) Jahreszeitliche Verteilung der Niederschläge 88

 (3) Jährliche Schwankungen der Niederschläge 90

4. Kältewellen, „Pflaumenregen“ und Taifune 91

 (1) Kältewellen 91

 (2) „Pflaumenregen“ 92

(3) Taifune	93
-------------	----

Kapitel IV 95

Flüsse, Seen und Naturschutzgebiete 95

1. Flüsse	95
(1) Ins Meer mündende Flüsse	95
(2) Abflußlose Flüsse	98
2. Der Yangtse	106
3. Der Gelbe Fluß	111
4. Die Flüsse Perlfuß, Huaihe, Haihe, Heilongjiang, Yarlung Zangbo und der Große Kanal	115
(1) Der Perlfuß	115
(2) Der Huaihe	116
(3) Der Haihe	117
(4) Der Heilongjiang	118
(5) Der Yarlung Zangbo	119
(6) Der Große Kanal	120
5. Seen	121
(1) Süßwasser-Seen	122
(2) Salzwasser-Seen	129
(3) Feuchtgebiete	131
6. Naturschutzgebiete	132

Kapitel V 135

Provinzen, regierungsunmittelbare Städte und autonome Gebiete 135

Beijing	135
Tianjin	144
Provinz Hebei	147
Provinz Shanxi	152

Autonomes Gebiet Innere Mongolei	157
Provinz Liaoning	161
Provinz Jilin	165
Provinz Heilongjiang	168
Stadt Shanghai	172
Provinz Jiangsu	176
Provinz Zhejiang	181
Provinz Anhui	185
Provinz Fujian	189
Provinz Jiangxi	194
Provinz Shandong	197
Provinz Henan	203
Provinz Hubei	207
Provinz Hunan	212
Provinz Guangdong	217
Sonderverwaltungszone Hong Kong	222
Sonderverwaltungszone Macao	225
Provinz Hainan	227
Autonomes Gebiet Guangxi der Zhuang-Nationalität	230
Provinz Sichuan	234
Stadt Chongqing	239
Provinz Guizhou	242
Provinz Yunnan	246
Autonomes Gebiet Tibet	251
Provinz Shaanxi	256
Provinz Gansu	260
Provinz Qinghai	265
Autonomes Gebiet Ningxia der Hui-Nationalität	269
Uigurisches Autonomes Gebiet Xinjiang	272
Provinz Taiwan	278

Anhänge

- | | |
|---|-----|
| 1. Abkürzungen der Provinzen, autonomen Gebiete
und regierungsunmittelbaren Städte | 282 |
| 2. Grundzahlen des Territoriums | 283 |
| 3. Seltene Tierarten Chinas | 283 |

文2

1482/035

CHINA Landeskunde

von Ren Shuyin



01108475



VERLAG FÜR FREMSPRACHIGE LITERATUR
BEIJING

Erste Auflage 2001

Text: Ren Shuyin

Redaktion: Ren Shuyin

Deutsche Bearbeitung: Atze Schmidt

Fotos: He Kang, Ren Shuyin und andere

Home Page:

<http://www.flp.com.cn>

E-mail-Adressen

info@flp.com.cn

sales@flp.com.cn

ISBN 7-119-02850-2

Herausgeber: Verlag für fremdsprachige Literatur

Baiwanzhuang-Str. 24

100037 Beijing, China

Vertrieb: Chinesische Internationale Buchhandelsgesellschaft
(GUOJI SHUDIAN)

Postfach 399, Beijing, China

Vertrieb für Europa: CBT China Book Trading GmbH

Max-Planck-Str. 6A

63322 Rödermark

Bundesrepublik Deutschland

E-Mail: post@cbt-chinabook.de

Druck und Verlag in der Volksrepublik China

Vorwort

Wo befindet sich die weltgrößte Schlucht?

Wer hier an den Grand Canyon in Arizona denkt, liegt schon daneben. Richtig ist: Die größte Schlucht der Welt hat der Yarlung Zangbo in Tibet gebildet.

Wo leben die Pandabären und Goldhaaraffen in freier Wildbahn und wie sieht ihr Lebensraum aus?

Was sollten Sie anziehen, wenn Sie im Winter nach Ürümqi an der alten Seidenstraße reisen?

Antworten auf diese und eine Fülle anderer Fragen finden Sie in diesem Buch. Wir haben uns bemüht, soviel an interessantem und nützlichem Wissen hineinzupacken, daß sich unser Buch für jeden, der mehr über China erfahren will als die Zeitungen berichten, unentbehrlich macht. Nicht zuletzt dachten wir bei der Zusammenstellung an Touristen, die nach China kommen. Das Buch will ihnen ein hilfreicher Ratgeber sein, sie mit den aktuellsten Informationen ausstatten und ihnen Land und Leute nahebringen, so gut wie ein Buch das eben vermag.

Territorium

1. Fläche, Lage und Nachbarländer

Fläche China hat eine Grundfläche von etwa 9,6 Millionen Quadratkilometern. Nach Rußland und Kanada ist es der Fläche nach das drittgrößte Land der Erde.

Lage China liegt in der nördlichen Hälfte der östlichen Hemisphäre in Ostasien an der Westküste des Stillen Ozeans.

Von Nord nach Süd erstreckt sich China vom Fluß Heilongjiang nördlich von Mohe in der Provinz Heilongjiang auf etwa 53° n. Br. bis zum Zengmu-Riff, ca. 4° nördlicher Breite, in der Nansha-Inselgruppe im Südchinesischen Meer. Die größte Ausdehnung von Norden nach Süden beträgt rund 5500 Kilometer.

Von West nach Ost dehnt sich China von der Pamir-Hochebene westlich des Kreises Wuqia im Uigurischen Autonomen Gebiet Xinjiang bis zum Zusammenfluß der Flüsse Heilongjiang und Wusuli im Kreis Fuyuan in der Provinz Heilongjiang aus. Die größte Ausdehnung von Osten nach Westen beträgt 5200 Kilometer. Infolge der Größe des Landes ergibt sich von Osten nach Westen eine Zeitdifferenz von mehr als vier Stunden.

Nachbarländer Mit seinen Landesgrenzen von über 20 000 Kilometern hat China 15 Nachbarländer. Im Osten grenzt es an die Demokratische Volksrepublik Korea, im Süden an Vietnam, Laos und Myanmar, im Südwesten an Indien, Bhutan, Sikkim und Nepal, im Westen an Pakistan, Afghanistan, Tadschikistan, Kirgisistan und Kasachstan, im Norden an Rußland und die Mongolische Republik. Über

das Meer hinweg liegen China gegenüber im Osten Japan und die Republik Korea, im Südosten und im Süden die Philippinen, Brunei, Malaysia und Indonesien.

2. Meere

Die 18 000 Kilometer lange Küstenlinie des chinesischen Festlandes verläuft von der Mündung des Yalujiang an der chinesisch-koreanischen Grenze im Norden bis zur Mündung des Beilunjiang an der chinesisch-vietnamesischen Grenze im Süden. Hinzu kommt noch die Küstenlinie der Inseln von 14 000 Kilometern. China gehört damit zu den Ländern mit der längsten Küstenlinie.

Von Norden nach Süden befinden sich an Chinas Küsten folgende Meere: das Bohai-Meer, das Gelbe Meer, das Ostchinesische Meer und das Südchinesische Meer. Sie sind mit dem Stillen Ozean verbunden. Die ersten drei Meere befinden sich großenteils auf dem Festlandsockel, das Südchinesische Meer aber hat den Charakter eines Tiefseebeckens. Der östliche Teil der Insel Taiwan grenzt unmittelbar an den Stillen Ozean.

Die langen Küsten des Festlandes sind Bergküsten und Flachküsten. Während südlich des Hangzhou-Golfs Bergküsten vorherrschen, sind das Zhujiang-Delta, das Hanjiang-Delta, die Leizhou-Halbinsel und der westlich davon liegende Golf Beibuwan Flachküsten. Auch der überwiegende Teil nördlich des Hanzhou-Golfes ist Flachküste, während die Halbinseln Shandong und Liaodong sowie das Liaoxi-Bergland zu den Bergküsten gehören. Die westliche Seite der Insel Taiwan und der nördliche Rand der Insel Hainan sind Flachküsten, während die östliche Seite der Insel Taiwan und der südliche Rand der Insel Hainan Bergküsten besitzen. Die tief eingeschnittenen oder gebuchteten Bergküsten besitzen viele Inseln und Häfen. Die Uferlinien der

Flachküsten sind gerade, der Boden ist eben. So bieten die Flachküsten günstige Voraussetzungen für die Zucht von Fischen und anderen Meeresprodukten.

Bekannte Häfen an den Küsten sind von Norden nach Süden Dalian, Qinhuangdao, Tianjin, Yantai, Qingdao, Lianyungang, Shanghai, Wenzhou, Xiamen, Guangzhou, Zhanjiang, Haikou und Beihai sowie Jilong (Keelung) und Gaoxiong (Kaohsiung) auf Taiwan.

Das Bohai-Meer liegt im Norden Chinas. Es ist fast völlig umschlossen von der Halbinsel Liaodong im Norden und der Halbinsel Shandong im Süden und steht im Osten durch die Bohai-Straße mit dem Gelben Meer in Verbindung. Das Bohai-Meer ist ein Binnenmeer, das sich tief ins Land hinein erstreckt. Von Nordosten nach Südwesten beträgt seine Ausdehnung etwa 300 Seemeilen, von Westen nach Osten 187 Seemeilen. Seine Fläche mißt 77 000 Quadratkilometer. Das Bohai-Meer läßt sich in fünf Teile untergliedern: die Liaodong-Bucht, die Bohai-Bucht, die Laizhou-Bucht, den mittleren Teil des Flachseebeckens und die Bohai-Straße. Das Küstengebiet wurde vor allem durch Schwemmstoffe gebildet, die der Gelbe Fluß, der Haihe, der Liaohe und der Luanhe an ihren Mündungen ablagerten. Der Meeresboden ist dort eben. Das Bohai-Meer hat die geringste Tiefe unter den vier Meeren an Chinas Küste. Durchschnittlich ist es nur 18 Meter tief, an seiner tiefsten Stelle in der Nähe von Laotieshan bei der Stadt Dalian mißt es 78 Meter. Seine meisten Abschnitte im Küstenbereich sind im Winter einige Zeit zugefroren. Das Bohai-Meer ist ein wichtiger Verkehrsweg für die Provinzen im Norden sowie Meereszugang für die Hauptstadt Beijing. Seine Fischgründe sind wegen ihrer Garnelen, Krebse und Gelbfische bekannt.

Das Gelbe Meer reicht von der Mündung des Yalujiang im Norden bis zum Ostchinesischen Meer im Süden und verläuft vom

Nordufer der Mündung des Yangtse bis zur südkoreanischen Insel Chejudo. Im Nordwesten ist es durch die Bohai-Straße mit dem Bohai-Meer verbunden, im Westen grenzt es an die Provinzen Liaoning, Shandong und Jiangsu, im Nordosten an die Halbinsel Korea. Seine Fläche beträgt etwa 380 000 Quadratkilometer. Das Gelbe Meer ist ein halbgeschlossenes Schelfmeer von relativ geringer Tiefe. Durchschnittlich mißt es nur 44 Meter. Die tiefste Stelle mißt 140 Meter. An der Küste der Provinz Jiangsu liegen zahlreiche Sandbänke und Sandstrände. Als wichtige Flüsse münden in das Gelbe Meer der Yalujiang und der aus Nordkorea kommende Taedong. Auch der Gelbe Fluß, der in der Geschichte seinen Lauf mehrmals änderte, mündet in das Gelbe Meer, das er mit seinen mitgeführten Massen von Schlamm gelb färbt. An den stark gegliederten Küsten der Halbinsel Liaodong und Shandong liegt eine große Zahl von Buchten und Inseln.

Das Ostchinesische Meer grenzt an das chinesische Festland im Westen und an das Gelbe Meer im Norden. Es erstreckt sich nach Osten bis zur japanischen Inselkette Ryukyu, und im Süden bildet das südliche Ende der Taiwan-Straße seine Grenzlinie zum Südchinesischen Meer. Das Ostchinesische Meer mit einer Fläche von 770 000 Quadratkilometern ist ein breites Randmeer mit einer durchschnittlichen Tiefe von 370 Metern. Der Meeresboden nordwestlich der Verbindungslinie von Taiwan bis zur Inselgruppe Gotoreto gehört im großen und ganzen zum Festlandsockel. Südöstlich dieser Linie bricht der Festlandsockel zu einem Meeresgraben ab. Die größte Tiefe des Okinawa-Meeresgrabens beträgt 2719 Meter. An der stark gegliederten Küste des Ostchinesischen Meeres liegt eine große Zahl von Buchten und Inseln. Die wichtigsten Inseln im Ostchinesischen Meer sind Taiwan, die Inselgruppe Zhoushan, die Inselgruppe Penghu und die Insel Diaoyu. Die Insel Diaoyu und andere Inseln befinden sich auf dem Festlandsockel